Uniclean F von Sohler Airtex zur Flyer-Reinigung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **105 (1998)**

Heft 2

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-677563

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

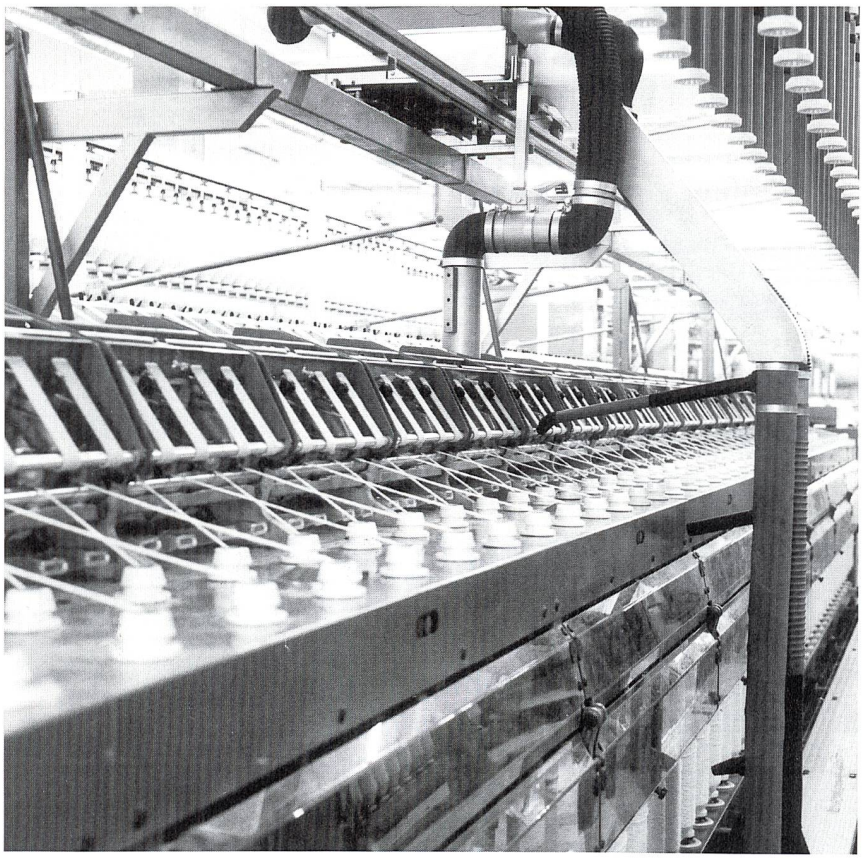
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

UNICLEAN F von SOHLER AIRTEX zur Flyer-Reinigung



Uniclean F *Foto: Sohler Airtex*

Die Entwicklung «OE-Spinnen» führte dazu, dass seit nunmehr über 20 Jahren nur OE-Garne zu Denim verwoben und zur Herstellung von Jeans verwendet wurden. Mit dem geringeren Bedarf an Ringgarn verschob sich auch der Maschinenbedarf. Ringspinn- und Vorgarnmaschinen wurden abgebaut. Mindestens in gleichem Masse wie Ringspindeln stillgelegt wurden, entstanden in textilen Entwicklungsländern enorme, neue Kapazitäten für OE-Garne.

Renaissance für das Ringspinnen

Seit einiger Zeit aber erlebt das Ringspinnen eine Renaissance – der Verbraucher gibt durch sein Kaufverhalten das Signal dafür: Er bevorzugt Jeans, für deren Gewebe Ringgarne verwendet wurden! Die dafür fehlende Kapazität von Ringgarn wird neu geschaffen, wobei zur Beeinflussung von Qualität und Preis Ressourcen in der Verkettung von Flyer und Ringspinnmaschine, sowie verstärkt in der kontinuierlichen Reinigung der Vorgarnmaschine genutzt werden.

Kontinuierliche Reinigung

Fachleute wissen, dass das Vorgarn mit darüber entscheidet, welche Qualität letztlich auf der Ringspinnmaschine gesponnen werden kann. Deshalb ist man beim Flyer mehr und mehr auf eine kontinuierliche Streckwerksreinigung, kombiniert mit einem modernen Wanderreiniger, übergegangen, um einen höchstmöglichen Reinheitsgrad beim Vorgarn zu bekommen. Dabei wird durch gezieltes Abblasen und Absaugen von Streckwerk, Flügelzone, Flügeltischen und Fussboden eine stabile Gleichmässigkeit des Vorgarns erreicht.

Staubfreie Entsorgung der Abgänge

Zwar hatten schon zu Beginn der 90-iger Jahre zahlreiche Betriebe neben den Ringspinnmaschinen auch ihre Flyer mit Sohler-Geräten ausgerüstet. Mit dem neuen UNICLEAN F aber kam der endgültige Durchbruch.

Über ihn werden auch die Abgänge der stationären Streckwerks-Putzeinrichtung vollautomatisch abgesaugt und kontinuierlich entsorgt. Ausserdem ist mit der kompakten Bauweise und einer ergonomischen Luftführung die Integration der leistungsstarken Geräte auch dann erfolgreich, wenn automatische oder halbautomatische Systeme für Doffen und Verkettung mit der Ringspinnmaschine vorgesehen sind.

Die Fahrbahnabstützung erfolgt entweder auf dem Bandeinlauf oder auf eigenen Stützen am Fussboden. Die gesammelten Abgänge werden – völlig staubfrei – am Fahrbahnende entsorgt. Dort wird das Material von Flugübernahmestationen, die direkt mit einem Zentralventilator verbunden sind, aus der zylindrischen Filterkartusche gesaugt.

SOHLER AIRTEX hat für den UNICLEAN F eigens elektrische Steuerungen entwickelt, die dafür sorgen, dass bei Luntenbruch die Beblasung unterbunden wird. Einzelgeräte fahren dabei in eine Parkposition, wogegen Geräte, die mehrere Maschinen befahren, bei Luntenstop die betreffende Maschine mit zur Decke gelenkter Blasluft verlassen und erst bei Erreichen einer laufenden Maschine die Reinigungstätigkeit wieder aufnehmen. So stört das Gerät nicht beim Öffnen eines Schutzgitters und durchhängende Lunten werden nicht verblasen oder gar beschädigt.

Parkposition beim Doffen

Geräte für Flyer mit automatischem Doffer und/oder Spulentransport kommunizieren über berührungslose Sensoren mit der Maschine. Bei Doffbereitschaft sucht das Gerät eine Parkposition auf und gibt eine Rückmeldung, so dass der Abzug störungsfrei erfolgen kann. Für die Bedienbarkeit des UNICLEAN F ist der auf der Flügelseite des Flyers geführte Blasschlauch mit Notstop- und Reversierschaltern über Drucktasten oder optional mit optischen Sensoren erhältlich.

Sohler Airtex, Karl-Hirnbein-Strasse 20, D-88239 Wangen, Tel.: 0049 7522 7956-0, Fax: 0049 7522 20412